

## PREIS FORCHEURS JEAN-MARIE LEHN

### Preis für deutsch-französische Kooperationen zwischen Nachwuchsforschern

#### **Bewerbungsauf Ruf 2019**

##### **1. Der Preis**

Der aus dem deutschen Wort *Forscher* und dem französischen Wort *chercheur* gebildete Neologismus *Forcheur*, der von dem gleichnamigen Werk von Gérard Foussier übernommen wurde, bezeichnet Forscher/-innen, die täglich beiderseits des Rheins zusammenarbeiten. Die Französische Botschaft in Deutschland und die Deutsch-Französische Hochschule organisieren in Partnerschaft mit Sanofi Deutschland und BASF Frankreich jedes Jahr die Verleihung des Preises FORCHEURS-JEAN-MARIE LEHN an ein deutsch-französisches Tandem von Nachwuchsforschern/-innen, mit dem ihre herausragende Kooperationsleistung in den Bereichen Chemie, Gesundheit und Pharmakologie gewürdigt werden soll. Dieser sinnbildliche Name verdeutlicht das erklärte Ziel, eine engere Zusammenarbeit der deutschen und der französischen Wissenschaftsgemeinschaft zu fördern. Der Preis steht zudem unter der Schirmherrschaft des Nobelpreisträgers für Chemie 1987, Prof. Jean-Marie Lehn.

##### **2. Ziele**

Die Französische Botschaft in Deutschland möchte in Partnerschaft mit der Deutsch-Französischen Hochschule mit diesem Preis deutsch-französische Teams von Nachwuchsforschern auszeichnen und fördern. Ziel der Vergabe des Preises FORCHEURS-JEAN-MARIE LEHN ist es, die vielversprechende Zusammenarbeit in den Bereichen Chemie und Gesundheit zu würdigen und die Teams dazu zu ermutigen, diesen deutsch-französischen Weg weiterzuverfolgen.

##### **3. Preisverleihung**

Es handelt sich um zwei Preise, die mit jeweils **10 000 Euro** dotiert sind, d.h. 10 000 Euro **pro Preisträger**.

Die Verleihung des Preises FORCHEURS-JEAN-MARIE LEHN findet in Anwesenheit der französischen Botschafterin in Deutschland, Anne-Marie Descôtes, des Chemienobelpreisträgers Jean Marie Lehn sowie Vertretern der Deutsch-Französischen Hochschule, der französischen Wissenschaftsakademie, der Leopoldina und der Partner Sanofi Deutschland und BASF Frankreich am **24. Juni 2019 in der Französischen Botschaft in Deutschland** statt. Die Teilnahme der Preisträger/-innen ist erforderlich.

#### 4. Teilnahmebedingungen

Die Bewerber/-innen um den Preis FORCHEURS-JEAN-MARIE LEHN müssen folgende Bedingungen erfüllen:

- ein Mitglied des Teams muss an einer deutschen und das andere Mitglied an einer französischen Einrichtung beschäftigt sein;
- sie müssen in einem **Forschungslabor** in Deutschland und in Frankreich arbeiten, das entweder angegliedert ist an:
  - o eine Hochschuleinrichtung
  - o eine Forschungseinrichtung
  - o ein Unternehmen
  - o eine Förderstruktur (Pôle de compétitivité, Cluster, Kompetenzzentrum);
- unter **45 Jahre alt sein**;
- **derzeit** an einem gemeinsamen Forschungsprojekt zusammenarbeiten
- Forschungen in den Bereichen **Chemie, Gesundheit** und/ oder **Pharmakologie** durchführen.

#### 5. Einreichen der Bewerbung und Jury

Die Bewerbungsunterlagen müssen im pdf-Format **bis spätestens Montag, den 25. März 2019** an folgende Adresse gesandt werden: [science.berlin-amba@diplomatie.gouv.fr](mailto:science.berlin-amba@diplomatie.gouv.fr).

Die Bewerbung kann in deutscher, französischer oder englischer Sprache verfasst sein. **Pro Zweierteam ist nur eine Bewerbungsmappe einzureichen.**

Die Bewerbung muss folgende Unterlagen enthalten:

- **Ein** ausgefüllter Fragebogen **pro Zweierteam** (nachstehend)
- Ein Lebenslauf pro Bewerber/-in **im pdf-Format und max. zwei A4-Seiten (etwa 500 Wörter)**, der die Exzellenz seiner/ihrer Forschungsarbeit aufzeigt (Konferenzen, Veröffentlichungen, Patente, Auszeichnungen, etc.).
- Eine Präsentation des **aktuellen gemeinsamen Forschungsprojektes** (max. **zwei A4-Seiten**), mit Schwerpunkt auf der Kooperation, der Exzellenz der gemeinsamen Forschungsarbeiten sowie der geplanten Zielsetzungen und Referenzen zu gemeinsamen Publikationen.
- Eine Darlegung der **Relevanz der aktuellen deutsch-französischen Zusammenarbeit**, unter Hervorhebung der Komplementarität der Teammitglieder (max. **eine A4-Seite**, rund 300 Wörter).
- Ein **Empfehlungsschreiben** pro Bewerber vom Leiter der Einrichtung kann optional beigefügt werden (**max. eine A4-Seite**).

Die Auswahl der Bewerbungen erfolgt durch Frau Prof. Verena Stangl (Charité Berlin), Herrn Prof. Detlev Ganten (Leopoldina) und Herrn Prof. Bernard Meunier (Französische Wissenschaftsakademie). Es können nur vollständige Bewerbungsunterlagen berücksichtigt werden, die dem gewünschten Format entsprechen.

## **Kontakt**

Abteilung für Wissenschaft und Technologie der Französischen Botschaft – Clarisse BREHIER – Tel.: 0049 (0)30 590 03 9240 – E-Mail: [clarisse.brehier@diplomatie.gouv.fr](mailto:clarisse.brehier@diplomatie.gouv.fr)

Deutsch-Französische Hochschule – Sebastian ROST – Tel.: 00 49 (0)681/93812-180 – E-Mail: [rost@dfh-ufa.org](mailto:rost@dfh-ufa.org)

## Fragebogen (obligatorisch)

(1 Fragenfeld pro Bewerber)

### 1. Forscher/in 1

Name\*:

Vorname\*:

Titel\*:

Geburtsort und -datum:

Dienstliche E-Mail\*:

Diensttelefon\*:

Fachgebiet\*:

Name der Einrichtung\*:

Adresse der Einrichtung\*:

Stellenbezeichnung\*:

### 2. Forscher/in 2

Name\*:

Vorname\*:

Titel\*:

Geburtsort und -datum

Dienstliche E-Mail\*:

Diensttelefon\*:

Fachgebiet\*:

Name der Einrichtung\*:

Adresse der Einrichtung\*:

Stellenbezeichnung\*: